

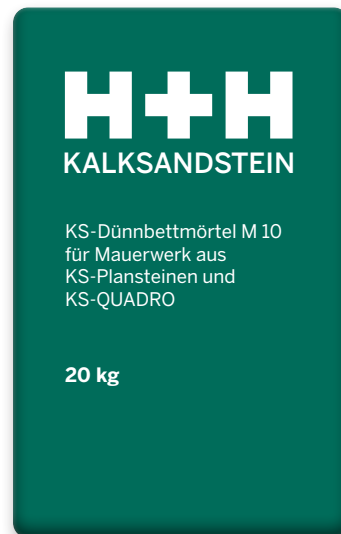
H+H Kalksandstein Dünnbettmörtel

Ein hydraulischer erhärtender Werk trockenmörtel

H+H Kalksandstein Dünnbettmörtel ist speziell für die Erstellung von H+H KS – Mauerwerk mit Dünnbettmörtelfuge eingestellt. Er ist außerdem wasserdampfdiffusionsoffen, witterungs- und frostwiderstandsfähig.

Anwendungsbereich

Dünnbettmörtel zur Verarbeitung verschiedener H+H Kalksandsteinformate für außen und innen sowie im Trocken- und Nassbereich. Zur Anwendung in der Lager- und Stoßfuge geeignet. Einsatz für Mauerwerk, welches nach DIN EN 1996 (EC 6) bemessen wurde.



Sackinhalt 20 kg

Verarbeitung

Grundsätzlich ist der Sackaufdruck zu beachten.

Bei vorgelegter Wassermenge (Leitungswasser) mit geeignetem Elektro-Rührquirl in verarbeitungsgerechter klumpenfreier Konsistenz anmischen. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit und nochmaligen kurzzeitigem Durchmischen kann der Mörtel verarbeitet werden. Es sind die H+H Verarbeitungshinweise und ggf. Produktzulassungen zu beachten. Geeignete Mörtelschlitzen und Mörtelkellen mit empfohlenen und bewerteten Zahnformen, vorzugsweise in Wanddicke, gewährleisten einen gleichmäßig dicken und vollflächigen Mörtelauftrag und vermindern Mörtelverluste. Die Auftragsdicke muss so gewählt werden, dass die fertige Lagerfuge 2 mm dick wird.

Die Konsistenz ist richtig, wenn die durch die Zahnung entstehenden Furchen (aufgekämmtes Muster) sichtbar stehen bleiben, d.h. wenig bis gar nicht verlaufen, und sich eine vollflächige Lagerfuge abbildet.



Empfohlene Zahnformen (Prinzipiskizzen): Torbogen und Rechteck bzw. Trapez

Der Untergrund muss sauber und frei von Trennschichten (haftmindernden Rückständen) sein. Es ist nur so viel Wandlänge mit Dünnbettmörtel vorzulegen, wie innerhalb der Korrigierbarkeitszeit an Steinen gesetzt werden kann.

Der Mörtel ist vor zu schneller Austrocknung zu schützen, ggf. ist die Oberfläche abzudecken oder leicht vorzunässen.

Es ist nur die Teilmenge anzumischen, die innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. Angebrochene Gebinde sind zu verschließen bzw. vor Feuchtigkeit zu schützen.

Es sind keine weiteren Zusätze oder Bindemittel zuzugeben. Es ist nicht auf gefrorenen Untergründen zu verarbeiten.

Der Mörtel und das erstellte Mauerwerk sind vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Schlagregen und zu schneller Austrocknung zu schützen.

Die Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Technische Daten

H+H Kalksandstein Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2 (Mörtelgruppe T) und DIN 20000-412

Festigkeitsklasse / Druckfestigkeit	M10
Wasserbedarf	ca. 0,22 Liter pro kg, entspricht ca. 4,4 Liter für das 20 kg Gebinde
Ergiebigkeit	ca. 0,75 Liter pro kg, entspricht ca. 15 Liter für das 20 kg Gebinde
Verarbeitungszeit	≥ 4 Stunden
Verarbeitungstemperatur	5 °C bis 30 °C
Korrigierbarkeitszeit	≥ 10 Minuten
Farbton	kalksandsteinweiß
Trockenrohdichte	≥ 1300 kg/dm ³
Fugendicke	2 mm (1 – 3 mm möglich)
Korngröße	≤ 1 mm
Verbundfestigkeit	≥ 0,2 N/mm ² nach DIN EN 1052-3 bzw. ≥ 0,5 N/mm ² nach DIN 18555-5 in Verbindung mit Kalksandstein-Referenzstein KS 12-2,0 NF
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit μ	5/20 (Tabellenwert nach EN 1745)
Verpackung	Papiersack
Lagerfähigkeit	trocken auf Palette 12 Monate (siehe Aufdruck Gebindeseite)

Weitere Dokumente

Leistungserklärung und Sicherheitsdatenblatt des Herstellers fels Vertriebs- und Service GmbH & Co. KG, Goslar



Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an <https://www.hplush.de/de/service-und-kontakt>

